



BIRKENSTOCK®

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h



NABU

Helfen Sie mit einer Fluss-Patenschaft!

Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer zwecks Bau eines Eigenheims.
Tel.: 030.284984-1574

NABU.de/fluss-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

Lesespaß am Wochenende
Jeden Sonnabend im
Marktspiegel

Tiefstpreise
Trapezbleche
Iso-Paneele
Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de

Entrümpelungen,
Haushalts- und
Nachlassauflösungen
mit Ankauf u. Umzüge
0178 / 8246785

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGENDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

Angebot gültig bis 21.11.25

COUPON DER WOCHE

Blu-Ray – Die nackte Kanone (2025)
• FSK: 12

12,50

19316301_002625

Wie können und wie sollten Bürger künftig heizen?

Die Stadt Burgwedel legt ihre kommunale Wärmeplanung vor / Zwei Infoveranstaltungen sind noch dieses Jahr geplant

BURGWEDEL (jba). Bis 2040 will Burgwedel seine Wärmeversorgung nahezu klimaneutral gestalten. Was bedeutet das für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger? Antworten darauf soll die kommunale Wärmeplanung der Stadt Burgwedel liefern, die gemeinsam von der Avacon Gruppe, dem Ingenieurbüro IPP ESN Power Engineering und dem Digitaldienstleister Enersis entwickelt wurde.

Der Wärmeplan wurde einstimmig im Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität empfohlen und soll später im Rat beschlossen werden. Der Bericht soll öffentlich ausgelegt werden, damit Bürger Anmerkungen einreichen können. Weitere Informationen können Interessierte bei einer Infoveranstaltung am Donnerstag, 20. November, ab 18 Uhr in der Aula der Grundschule Großburgwedel erhalten. Am Donnerstag, 4. Dezember, soll es dort ab 18 Uhr eine weitere Veranstaltung speziell für diejenigen Eigentümer geben, deren Gebäude nicht zum Gebiet eines Wärmeeignungsnetzes gehört.

WAS IST DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG?

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument, mit dem Städte und Gemeinden ihre Wärmeversorgung langfristig klimaneutral gestalten wollen. Sie untersucht, wie künftig klimafreundlich, effizient und bezahlbar geheizt werden kann – etwa durch den Ausbau von Wärmenetzen, den Einsatz von Wärmepumpen oder energetische Sanierungen.

Der Wärmeplan beschreibt auf 171 Seiten, wo sich in Burgwedel zentrale Wärmenetze wirtschaftlich lohnen könnten und wo dezentrale Lösungen, wie etwa Luftwärmepumpen, sinnvoll sind. Er benennt außerdem elf Gebiete, in denen sich Gebäude mit besonderem



Thomas Lutz-Kulawik und Karoline Harder vom Ingenieurbüro IPP haben im Umweltausschuss das Papier zur kommunalen Wärmeplanung für Burgwedel vorgestellt. Foto: Josefine Battermann

Sanierungspotenzial befinden: Im Steinkamp, Danziger Straße, An der Buhle, Schnepfenweg, Pappelweg/Theodor-Storm-Weg, Burgstraße, Reihermoorweg, Am Bornberg sowie Schulstraße, Dorfstraße und Eschenstraße.

WARUM BRAUCHT BURGWEDEL EINE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG?

Das niedersächsische Klimagesetz schreibt vor, dass das Bundesland bis 2040 treibhausgasneutral sein soll. Das Gesetz verpflichtet zudem Mittelzentren wie Burgwedel, bis Ende 2026 einen Wärmeplan vorzulegen. Hintergrund ist der hohe Anteil des Wärmesektors an den Treibhausgasemissionen. Rund die Hälfte des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf Heizung und Warmwasser. Die Planung soll helfen, fossile Energieträger wie Gas und Öl

schrittweise zu ersetzen und so die Klimaneutralität zu erreichen.

WIE HOCH IST DER JÄHRLICHE WÄRMEBEDARF IN BURGWEDEL?

Der jährliche Wärmebedarf liegt bei rund 583 Gigawattstunden (GWh). Etwa 38 Prozent entfallen auf den Wohnsektor, 43 Prozent auf Gewerbe und Dienstleistungen, 10 Prozent auf die Industrie und 8 Prozent auf öffentliche Gebäude. Rund 80 Prozent der Wärme stammen derzeit noch aus Erdgas. Ungefähr die Hälfte der Gebäude in Burgwedel wurde vor 1980 errichtet und bietet ein großes Potenzial für energetische Sanierungen.

WAS IST DAS ZIELSZENARIO FÜR BURGWEDEL?

Bis 2040 soll Burgwedel eine nahezu treibhausgasneutrale Wärmeversorgung erreichen. Etwa

21 Prozent der Gebäude sollen dafür an Wärmenetze angeschlossen werden, 79 Prozent würden dezentral – vor allem mit Luftwärmepumpen und Biomasse – versorgt. Der Wärmebedarf soll durch Sanierungen zudem um rund 19 Prozent sinken. Insgesamt könnten so die CO₂-Emissionen um 83 Prozent und damit um 95.000 Tonnen CO₂ reduziert werden.

Aktuell existieren zwei Wärmenetze: in Thönse, betrieben von BKK Bioenergie (Biogas), und Auf der Ramhorst in Großburgwedel, betrieben von der Stadt (Gas). Insgesamt sind derzeit rund 100 Gebäude angeschlossen. Das entspricht etwa 9 Prozent aller ermittelten Gebäude.

WELCHE NETZE SOLLEN DAZUKOMMEN?

Geplant ist die Ausweitung bestehender und neuer Netze in

drei Eignungsgebieten. In Großburgwedel könnte es einen Ausbau rund um das bestehende Netz Auf der Ramhorst geben. In Kleinburgwedel könnte ein Netz entlang der Radenstraße und Im Wiesengrund entstehen. In Fuhrberg wäre ein Netz vom Grasbruchweg im Osten über die Celle Straße und Teile der Dorfstraße bis hin zum Trülldamm sowie südlich entlang der Langen Straße und der Eschenstraße sinnvoll.

IST ES VERPFLICHTEND, IN DIESEN BEREICHEN MIT FERNWÄRME ZU HEIZEN?

Nein. Laut Thomas Lutz-Kulawik, Abteilungsleiter Energie-wirtschaftliche Beratung bei IPP, ist der kommunale Wärmeplan nur eine Empfehlung, keine Verpflichtung. Ob tatsächlich ein Wärmenetz gebaut wird, entscheidet sich erst in späteren Machbarkeitsstudien und infolge der Anschlussbereitschaft der Eigentümer. Einen „Anschlusszwang“ gebe es nicht, so Lutz-Kulawik. Erst wenn ein Gebiet später offiziell durch die Kommune als Wärmenetzgebiet ausgewiesen wird, können bestimmte Vorgaben – etwa der Anteil erneuerbarer Energien bei neuen Heizsystemen gemäß Gebäudeenergiegesetz – verpflichtend werden.

WAS IST, WENN EIN GEBÄUDE AUßERHALB EINES SOGENANNTEN WÄRME- NETZ- EIGNUNGS- GEBIETES LIEGT?

Dann ist ein Anschluss an ein Wärmenetz auf absehbare Zeit unwahrscheinlich. Eigentümer können aber selbst aktiv werden, etwa mit Wärmepumpen, Biomasseheizungen oder Photovoltaikanlagen. Eine energetische Sanierung von Dach, Fassade oder Fenstern senkt zusätzlich den Energiebedarf.

Bilderbuchkino am Vorlesetag

GROßBURGWEDEL. Am Freitag, 21. November, lädt die Bücherei Großburgwedel zum Bilderbuchkino anlässlich des bundesweiten Vorlesetags ein. Um 17 Uhr wird das Bilderbuch „Der Wortschatz“ von Rebecca Gugger gezeigt. Die Geschichte handelt von Oscar, der eine Schatzkiste voller Wörter findet. Als er das Wort

„haarig“ an einen Baum klatscht, bekommt dieser wilde Locken. Es beginnt ein lustiges Spiel mit den Wörtern – doch irgendwann ist die Kiste leer und Oscar muss neue Wörter finden. Eingeladen sind alle Kinder ab vier Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Bilderbuchkino am bundesweiten Vorlesetag

Öffentliche Bekanntmachung der Energieversorgung Sehnde GmbH
Preisänderung der Strom-Grundversorgung zum 01.01.2026

Nachfolgend sind die Allgemeinen Preise der Strom-Grundversorgung für Haushaltskunden im Grundversorgungstarif der Energieversorgung Sehnde GmbH ab dem 01.01.2026 abgebildet.

	konventionelle Messeinrichtung (kME) ¹⁾		moderne Messeinrichtung (mME) ²⁾		Intelligentes Messsystem (IMS) ³⁾	
	Eintarifzähler	Doppeltarifzähler	Eintarifzähler	Doppeltarifzähler	Eintarifzähler	Doppeltarifzähler
Arbeitspreis (brutto)	32,73 Cent/kWh	31,83 Cent/kWh	32,73 Cent/kWh	31,83 Cent/kWh	32,73 Cent/kWh	31,83 Cent/kWh
Arbeitspreis (netto)	27,50 Cent/kWh	26,75 Cent/kWh	27,50 Cent/kWh	26,75 Cent/kWh	27,50 Cent/kWh	26,75 Cent/kWh
Grundpreis (brutto)	13,69 Euro/Monat	14,22 Euro/Monat	14,83 Euro/Monat	16,04 Euro/Monat	15,24 Euro/Monat ²⁾	15,24 Euro/Monat ²⁾
Grundpreis (netto)	11,50 Euro/Monat	11,95 Euro/Monat	12,46 Euro/Monat	13,48 Euro/Monat	12,81 Euro/Monat ²⁾	12,81 Euro/Monat ²⁾

¹⁾ Das für den Kunden maßgebliche Entgelt für den Messstellenbetrieb richtet sich nach der Art der verbauten Messeinrichtung. Der Kunde ist verpflichtet, der EVS das vom grundzuständigen Messstellenbetreiber veröffentlichte Entgelt für die jeweilige Messeinrichtung in der ausgewiesenen Höhe zwecks Weiterleitung an den Messstellenbetreiber zu zahlen, soweit und solange kein beauftragter Dritter den Messstellenbetrieb durchführt. Soweit und solange ein beauftragter Dritter den Messstellenbetrieb durchführt und das entsprechende Entgelt für den Messstellenbetrieb direkt gegenüber dem Kunden oder dem Anschlussnehmer abrechnet, bleibt der Kunde verpflichtet, der EVS den ausgewiesenen verbrauchsunabhängigen Grundpreis abzüglich Messstellenbetriebsentgelt des grundzuständigen Messstellenbetreibers zu zahlen.

²⁾ Die aktuelle Höhe des Entgeltes für den Messstellenbetrieb ergibt sich aus dem veröffentlichten Preisblatt des grundzuständigen Messstellenbetreibers.

Im Strompreis sind folgende Kosten enthalten: Die Umsatzsteuer, die Stromsteuer, die Konzessionsabgabe, die KWK-Umlage, der Aufschlag für besondere Netznutzung, die § 17 Off-shore-Netzzulage, Netzentgelte, das Entgelt für den Messstellenbetrieb sowie die Beschaffungs- und Vertriebskosten. Die Bruttopreise beinhalten die Umsatzsteuer in Höhe von 19 %. Werte aus Übersichtstabelle z.T. gerundet; das Entgelt wird auf der Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöht sich abschließend um die Umsatzsteuer zum Rechnungsbetrag.

Weitere Informationen zu den Strom- und Gastarifen erhalten Sie in unserem Kundenservice oder auch im Internet unter www.energieversorgung-sehnde.de.

Energieversorgung Sehnde GmbH
Nordstraße 19 · 31319 Sehnde
Telefon 05138 6050-30
Telefax 05138 6050-18
E-Mail: service@energieversorgung-sehnde.de

EVS
ENERGIEVERSORGUNG SEHNDE

Hier gibt es kostenlose Teilnehmerkarten für die Verlosung

Burgdorf leuchtet!

Zum Start der Burgdorfer Lichtwochen 2025 am Freitag, 28. November, um 18.00 Uhr vor der Stadtparkasse Burgdorf (Marktstraße)

Verlosung von wertvollen Warengutscheinen, BURGENDORFER GESCHENKGUTSCHEINEN und Eintrittskarten nach der Eröffnung der Burgdorfer Lichtwochen 2025 am Freitag, 28. November, um 18.00 Uhr vor der Stadtparkasse Burgdorf (Marktstraße 59). Bei den unten genannten Geschäften/Institutionen erhalten Sie ab dem 20. November die Teilnehmerkarten:

Baran GmbH Lise-Meitner-Straße 8	F. W. Fehling Bekleidungshaus e. K. Marktstraße 56	NEUE WOCHE Hannoversche Neustadt 4-5
Bleich Drucken und Stempeln Braunschweiger Straße 2	Fehling Station Marktstraße 57	Schulhaus Polch Hannoversche Neustadt 45
Dachtec GmbH & Co. KG Lise-Meitner-Straße 8	Georg Parlasca Keksfabrik GmbH Otzer Landstraße 16	Sparkasse Hannover Marktstraße 21
dm-drogerie markt GmbH & Co. KG Marktstraße 23	HAZ/NP Marktstraße 16	Sport Polch KG Hannoversche Neustadt 6
Drescher Elektrotechnik GmbH Lohgerberstraße 2	Hannoversche Volksbank e. G. Poststraße 9	Stadthaus Burgdorf gGmbH Sorgenser Straße 31
E-CENTER Cramer Weserstraße 2	HC Parfümerie Marktstraße 53	Stadtparkasse Burgdorf Marktstraße 59
E-CENTER Cramer Ostlandring 6	LA CARA Kosmetik Simone Hundertmark Blücherstr. 7	Stadtwerke Burgdorf GmbH Vor dem Hannoverschen Tor 12
Elektrotec GmbH Lise-Meitner-Straße 8	LBS Beratungszentrum Schulstraße 2	Studio B5-tanz- & eventocation Braunschweiger Straße 5b
Ernsting's family Marktstraße 43	Marktspiegel Verlag GmbH Marktstraße 16	TEZeit Marktstraße 40
		VV der Stadt Burgdorf Braunschweiger Straße 2